

Holzmann AudioWissen
... wer nicht lesen will, muss hören!

Nachrichten aus der Region

[Baden-Württemberg](#)

[Bayern](#)

[Hessen](#)

[Sachsen](#)

[Sachsen-Anhalt](#)

[Thüringen](#)

vernetzte
MEISTER
2007

Anzeigenmarkt

Sie suchen ein bestimmtes Werkzeug, oder wollen Ihren Fuhrpark aufstocken? [zum Anzeigenmarkt >](#)
[Insertat aufgeben >](#)

Downloads

- Unternehmenssteuerreform 2008 – Schritt für Schritt zum optimalen Gespräch mit dem Steuerberater
- Zuständigkeit für die Erteilung einer verbindlichen Auskunft
- ReiseKatalogService [weitere Downloads >](#)

Marketing:
Wissen was wichtig ist!
Jetzt Fachwort anklicken.

DHZ- callmobile.de
Mobilfunk-Aktion

Tipps

- Der erste "Knigge" für Handwerker als Hörbuch
- Steuerrecht — Führungswissen für kleine und mittlere Unternehmen
- Meisterhaft verkaufen

Infos

- Außenstände - Kommen Sie sicher, schnell und günstig zu Ihrem Geld
- Rumänien: Chancen und Risiken eines Engagements
- Rating

Termine

- Finnland - St. Petersburg - Baltikum
- CPD DÜSSELDORF
- hop (Hamburger Orderpremiere) [weitere Termine >](#)

POLITIK	BETRIEB	BRANCHE	FINANZIERUNG	ZEITGEIST
-------------------------	-------------------------	-------------------------	------------------------------	---------------------------

[Home](#) > [Zeitgeist](#)



[großes Bild](#)
Lutz Krause, Geschäftsführer der Innenausbau GmbH Berlin und Gründer der Initiative Handwerk. Foto: Christian Lietzmann

Inhaltlich ähnliche Artikel

- [Sich starkmachen für ältere Mitarbeiter \(11.05.2007\)](#)
- [Erfahrung Älterer nutzen \(24.11.2006\)](#)
- [Chancen mit Erfahrung \(12.10.2006\)](#)
- [Altersgerechte Unternehmenskultur gesucht \(28.09.2006\)](#)
- [Perspektive 50 plus für den Arbeitsmarkt \(03.08.2006\)](#)

Weitere Links

- [Initiative Handwerk](#)

Handwerksbetrieb unter den Siegern beim Bundeswettbewerb Ältere Mitarbeiter sind Perspektive für Handwerksbetriebe

Seine Mühe hat sich gelohnt. In den vergangenen zwei Jahren hat Lutz Krause in seinem Berliner Handwerksbetrieb nicht nur ältere arbeitslose Handwerker wieder in Lohn und Brot gebracht, er hat für seine Idee, älteren Facharbeitern ab 45 Jahren eine neue Perspektive zu bieten, auch andere Handwerksbetriebe gewonnen und die "Initiative Handwerk Berlin Brandenburg" gegründet. *Von Karin Birk, Berlin*

Jetzt ist Krause als einziger Handwerksunternehmer für sein Engagement von Bundeswirtschaftsminister Michael Glos im bundesweiten Wettbewerb "Chancen mit Erfahrung" ausgezeichnet worden. "Das Unternehmen zeigt, dass ältere Mitarbeiter nicht nur eine Last, sondern auch eine Chance bieten", sagte Glos zur Preisverleihung.

Erfahrung von jungen und alten verbinden

Dabei verwies der Wirtschaftsminister auch auf den drohenden Fachkräftemangel, der sich schon jetzt bemerkbar mache und in einer alternden Gesellschaft zunehmen werde. Zudem zeigten alle ausgezeichneten Unternehmen, darunter ABB, BASF Coatings, Festo, die Schreiner Group oder die Rasselstein GmbH, erfolgreiche Strategien für eine altersgerechte Personalpolitik. Eine Politik, die Einfallsreichtum und Risikofreude der Jüngeren mit Erfahrung und Wissen der Älteren zu verbinden wisse und so die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen erhalte.

Der gelernte Elektrotechniker Krause sieht es nicht anders: "Wir müssen die Dynamik der Jugend und die Erfahrung des Alters miteinander verbinden", sagt er und verweist auf die bisherige Bilanz der Initiative. Der Zusammenschluss von mittlerweile acht Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern — darunter Maler- und Fliesenlegerbetriebe, Sanitärunternehmen, Tischlereien, Elektroinstallateure und Betonsanierer — habe seit der Gründung Anfang vergangenen Jahres bereits 15 neue Stellen geschaffen, darunter zehn für Mitarbeiter, die älter als 45 Jahre seien. Damit es noch mehr werden, sucht die Initiative bundesweit weitere Mitstreiter. Er selbst hat seine Mannschaft auf acht ausgebaut und drei Ältere eingestellt.

Sensibilisiert für das Thema wurde Krause, als er 52-jährig Ende 2005 nach 20 Jahren als Bauleiter bei Daimler-Chrysler in Berlin aussteigen musste. Anders als andere stand er zwar nicht ohne Arbeitsplatz da, weil er sich nebenberuflich mit seiner Familie die eigene Firma Punkt Innenausbau aufgebaut hatte. Doch auch er hat deutlich gespürt, was es heißt mit 50 Jahren "eine oder keine Chance" zu haben.

Firmen wollen Initiative unterstützen und vernetzen

Krause weiß aber auch, dass es nicht nur darum geht, ältere Mitarbeiter einzustellen. Man muss sie auch halten. "Das ist bei der Konkurrenz immens schwer", sagt er. Fleißig rührt er deshalb die Werbetrommel für sein Projekt. Ein offenes Ohr hat er mittlerweile nicht nur bei der Firma Linux Information Systems AG gefunden, die die Initiative beim Erstellen der Homepage unterstützte, auch andere wie die Deutsche Bank, Vodafone oder die Caritas wollen die in der Initiative vernetzten Unternehmen künftig stärker bei ihren Ausschreibungen berücksichtigen. Genau das will Krause. "Wir wollen zeigen, dass unsere Mannschaften gute Arbeit leisten", sagt er. "Wir brauchen keine Spenden, sondern Aufträge, um dauerhaft auch ältere Mitarbeiter beschäftigen zu können."